



Stadt Zeitz

**Tätigkeitsbericht des Oberbürgermeisters ,
Dr. Volkmar Kunze
anlässlich der Sitzung des Stadtrates am 11. März 2010**

Der Tätigkeitsbericht ist mit Redebeginn im Internet aufrufbar.

Berichte aus folgenden Fachbereichen:

1. Fachbereich Zentrale Dienste
2. Fachbereich Soziales Zeitz
3. Fachbereich Technisches Zeitz
4. Fachbereich Baurecht
5. Fachbereich Recht und Ordnung
6. Fachbereich Finanzen
7. Gleichstellungsbeauftragte

Herr Vorsitzender, liebe Stadtratsmitglieder,

ich begrüße Sie zur heutigen Sitzung des Zeitzer Stadtrates und wünsche uns erfolgreiche und zielorientierte Beratungen zu den Tagesordnungspunkten.

1. Fachbereich Zentrale Dienste

1. Tarifverhandlungen

Die Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst sind abgeschlossen.
Im Einzelnen bedeutet dies:

- 2,3 Prozent Lohnerhöhung für die Laufzeit von 26 Monaten. Davon entfallen 1,2 Prozent rückwirkend ab 1. Januar 2010, weitere 0,6 Prozent ab 1. Januar 2011 und ab 1. August 2011 nochmals 0,5 Prozent.

- stufenweise Erhöhung der leistungsorientierten Bezahlung in Schritten von jährlich 0,25 Prozent von derzeit 1 Prozent auf 2 Prozent im Jahr 2013.

- Einmalzahlung von 240 Euro im Januar 2011

- weitere Regelungen , unter anderem zur Altersteilzeit , zur Übernahme von Auszubildenden , zur Einführung der Entgeltordnung zum TVöD

Für die Stadt Zeitz bedeutet der Tarifvertrag im Jahr 2010 zusätzliche Personalkosten in Höhe von 271.000 Euro.

Der Fachbereich Zentrale Dienst und das Sachgebiet Feuerwehr arbeiten gegenwärtig an der Neuorganisation des städtischen Fuhrparkes. Wertvolle Unterstützung erhält die Stadt dabei durch die Stadtwerke Zeitz .Vor etwa einem halben Jahr wurde dazu eine gemeinsame Arbeitsgruppe Fahrzeugmanagement gegründet.

Gemeinsam wurde eine aktuelle Bestandsaufnahme zum allgemeinen Fahrzeug - Zustand gemacht .Davon abgeleitet werden Vorschläge für die wirtschaftlich notwendigen Ersatzbeschaffungen erarbeitet.

Angestrebt wird auch ein neues, einheitliches Outfit der Fahrzeuge der Stadt Zeitz. Ich gehe davon aus , dass sich die ersten Fahrzeuge bereits im Monat April in diesem neuen Design , das durch einen umlaufenden Streifen in den Stadtfarben grün - weiß - rot , das Stadtwappen und die Aufschrift " Stadt Zeitz " gekennzeichnet ist , auf den Straßen im Stadtgebiet präsentieren werden .

2. Auszubildende

Am 12. Februar 2010 haben die zukünftigen Auszubildenden der Stadt Zeitz im Verwaltungsberuf ihre Ausbildungsverträge unterzeichnet. Zur Entlastung des Ausbildungsmarktes in der Region Zeitz werden ab 1. August 2010 drei an Stelle der bisher geplanten zwei Jugendlichen ihre Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten beginnen. Weiterhin habe ich mich entschlossen, der Bitte der Agentur für Arbeit nachzukommen und für einen weiteren Jugendlichen die praktische Verwaltungsausbildung zu übernehmen. Für die Stadt Zeitz sind damit keine Kosten verbunden. Die von mir angekündigte Ausbildung von zwei Elektronikern ist derzeit noch in Vorbereitung. Insbesondere müssen noch Lösungsansätze zur Absicherung der praktischen Ausbildung geschaffen werden. Dazu führen wir auch Gespräche mit mittelständischen Unternehmen in unserer Stadt.

2. Fachbereich soziales Zeitz

Sachgebiet Kultur und Tourismus

Die Stadt Zeitz hat sich erfolgreich bei der Messe Haus-Garten-Freizeit beteiligt. Insgesamt haben 174.000 Besucher die Messe besucht. Insbesondere die Aktivangebote und der Wein waren bei den Besuchern gefragt.

Am 4. März 2010 wurde durch die Sparkasse Burgenlandkreis der Stadt Zeitz ein Scheck über 5.000 Euro für die Durchführung von Veranstaltungen überreicht.

Die gärtnerischen Arbeiten im Schlosspark Moritzburg für den Saisonstart am 1. April 2010 sind angelaufen und verlaufen planmäßig.

Am 22. März 2010 findet um 15.00 Uhr im Friedenssaal ein Konzert unter dem Motto „Musik am Nachmittag“ statt. Dafür wurden bereits alle Karten verkauft.

In der Mitgliederversammlung des Europäischen Tourismusverbandes „Stätten der Reformation“ (ETV) wurde Frau Telle, als Vertreterin der Stadt Zeitz, in den Vorstand berufen und ist die zweite Stellvertreterin des Vorsitzenden und damit auch für den Bereich der Finanzen zuständig.

Die Stadt Zeitz wird gemeinsam mit dem Europäischen Tourismus Verbund Stätten der Reformation einen Messestand auf der ITB in Berlin betreuen.

Am 1. April 2010 ist der Schlosspark wieder für die Besucher geöffnet und am 4. April wird die erste Veranstaltung mit dem Frühlingmarkt stattfinden.

Sachgebiet Museum

Vom 6. bis 20. Februar 2010 führte das Museum Tage der Musik durch. Höhepunkt war das **Konzert im Festsaal von Schloss Moritzburg Zeitz mit Künstlern aus der Partnerstadt Detmold am 20. Februar.**

Das Museumspädagogische Programm zu Ostern ist gerade in Vorbereitung.

Aktuelle Sonderausstellungen im Museum Schloss Moritzburg Zeitz:
geöffnet täglich außer montags 10 bis 17 Uhr:

Musikleben in Zeitz

14. November 2009 bis 27. August 2010

Aktuelle Sonderausstellungen im Kunst- und Museumspädagogischen Zentrum „Johannes Lebek“:

geöffnet montags bis freitags 10.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Arbeit. Holzschnitte von Johannes Lebek

26. September 2009 bis 7. Mai 2010

Im Rahmen der **Lutherdekade** fanden Vorträge am 12. Januar sowie am 9. und 18. Februar 2010 statt. Am 9. März 2010 sprach Frau Pentzek, Leiterin des Stadtarchivs, über „Schätze des Zeitzer Stadtarchivs aus der Reformationszeit“.

Am 25. März 2010, wird um 18.00 Uhr im Lutherhaus der Stiftung Luthergedenkstätten Sachsen-Anhalt in Wittenberg die Wanderausstellung um und mit der „Rudolstädter Medianbibel“ mit Lutherautographen „Zwischen Rom und Eisleben, Halle und Augsburg, Jena und Rudolstadt. Reformationsgeschichte aus erster Hand“ eröffnet. Im Vorfeld gründet sich an diesem Tag in Zeitz der wissenschaftliche Arbeitskreis zur Landesausstellung 2014

in Zeitz „Auf Messers Schneide“ in Zeitz. Den Vorsitz dieses Arbeitskreises, der 2012 auch zum wissenschaftlichen Beirat der Landesausstellung werden wird, haben wir gemeinsam mit den Naumburger Domstiftern dem Vorsitzenden des wissenschaftlichen Beirates des internationalen Kuratoriums „Lutherdekade 2017“ Herr Prof. Johannes Schilling aus Kiel, einem der herausragendsten Luther- und Reformationsforscher in der Welt angetragen, der die Berufung zu unserer Freude und Ehre angenommen hat.

Sachgebiet Bäder

Am 22. März 2010 ist der Beginn für die Saisonvorbereitungsarbeiten in den Bädern Kayna und Theißen eingeplant; in Zeitz ab dem 1. April 2010.

Zur Absicherung des Badebetriebes und zur Vermeidung unzulässig hoher Mehrstunden in den Bädern Theißen und Kayna sind Fachangestellte und Rettungsschwimmer für die Saison vorgesehen. Bewerbungsgespräche haben stattgefunden.

Die Kioskvermietung im Waldbad Kayna wurde ausgeschrieben. Die Entscheidung zur Vergabe fällt am 16. März 2010 im Ortschaftsrat Kayna.

Das achte 24-Stunden-Schwimmen findet am 18./19. Juni 2010 statt.

Bis 3. März 2010 haben 6.167 Badegäste die Schwimmhalle Zeitz besucht. Gegenüber dem Vorjahr sind das leider 15 Prozent weniger Gäste. Die Ursache ist vorwiegend mit den Witterungsbedingungen in Januar und Februar zu suchen.

Sachgebiet Bildung, Jugend u. Sport

Am Samstag, dem 13. März ist es wieder soweit und der Wettbewerb „Sportlichster Kindergarten“ geht in die sechste Runde. Elf Kindereinrichtungen der Stadt Zeitz und ein Team aus Kretzschau werden in diesem Jahr um den Titel kämpfen. Die Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis sechs Jahren werden in Mannschaften mit Maximal fünf Startern antreten. Dabei müssen sie Übungen wie Sprint, Seilspringen, Einzelhindernislauf, Klimmzüge, Schlussweitsprung, Ballzielwurf und andere sportliche Aufgaben im Stationsdurchlauf absolvieren. Die insgesamt 92 gemeldeten Starter können auf diese Weise ihre Fitness sowie Geschicklichkeit trainieren und mit Gleichaltrigen messen. Im letzten Jahr konnte die „Kindertagesstätte Völkerfreundschaft“ den Wanderpokal erfolgreich verteidigen. Der durch den Männerturnverein „Vater-Jahn Zeitz e.V.“ organisierte Wettkampf wird durch das Team des IRISH PUB Zeitz durch Moderation und Essensversorgung unterstützt. Die Jungen und Mädchen freuen sich, wenn viele Zuschauer sie bei ihrem sportlichen Kräftemessen unterstützen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei.

Sachgebiet Bibliothek

Veranstaltungen und Ausstellungen März / April 2010

bis 6.04.10	Stadtbibliothek Michaeliskirchhof	Ausstellung in der Literaturgalerie „Ronald Weber zeigt Fotos aus seiner Heimatstadt Zeitz“
18.03.10	16.30 Uhr Zweigbibliothek Platz d. dt. Einheit	„Treff über 50“ „Die neue Patientenverfügung“ mit Notarin Martina Schober Eintritt: 2,00 €
22.03.10	Zweigbibliothek Platz d. dt. Einheit	Literaturpräsentation „Johann Sebastian Bach“ 325. Geburtstag am 21. März

25.03.10	Stadtbibliothek Michaeliskirchhof	Literaturpräsentation „Jules Verne“ 105. Geburtstag am 24. März
03.04.10	Zweibibliothek Platz d. dt. Einheit	Literaturpräsentation „Hans Christian Andersen“ 205. Geburtstag am 02. April
09.04.10	Stadtbibliothek Michaeliskirchhof	Ausstellungseröffnung in der Literaturgalerie Bilder vom Talentetag „Jekami“ des KuK
22.04.10	18.30 Uhr Stadtbibliothek Michaeliskirchhof	„Grenzenlos – eine Radreise zum anderen Ende der Welt“ Knapp 4 Jahre dauerte die Radweltreise der beiden Sachsen, Peer Schepanski & Gil Bretschneider, welche sie über 41.000 Kilometer Wegstrecke mit ihren Fahrrädern durch drei Kontinente unserer Erde führte
27.04.10	ab 8.30 Uhr Stadtbibliothek Michaeliskirchhof	„Vorlesestadtwettbewerb 2010“ für das 1. und 2. Schuljahr
27.04.10	18.30 Uhr Stadtbibliothek Michaeliskirchhof	Horst Baum liest aus seinem Buch „Jahrgang 31 – Ein Weg in Deutschland“
28.04.10	ab 8.30 Uhr Stadtbibliothek Michaeliskirchhof	„Vorlesestadtwettbewerb 2010“ für das 3. und 4. Schuljahr
29.04.10	16.30 Uhr Zweibibliothek Platz d. dt. Einheit	„Treff über 50“ Bücherfrühling mit den Schreibhälsen des KUK
29.04.10	Stadtbibliothek Michaeliskirchhof	Literaturpräsentation „Alfred Hitchcock“ 30. Todestag
01.05.10	10.00 Uhr –14.00 Uhr Zweibibliothek Platz d. dt. Einheit	„Tag der offenen Tür“

Bücherfrühling in der Stadt- und Zweibibliothek „Martin Luther“ vom 22. April 2010 bis 1. Mai 2010

3. Fachbereich technisches Zeitz

Sachgebietes Straßenbau und Verkehr

1. Gemeinschaftsbaumaßnahme Straßen- und Kanalbau innerörtliche B 2 – Badstubenvorstadt / Weberstraße

Die Bauarbeiten wurden am 01. März wieder aufgenommen.

Derzeit laufen bauvorbereitende Maßnahmen zur Errichtung der Fußgängerbrücke über den Mühlgraben.

Ab Mitte März soll die Fortführung des Kanalbaus im Bereich Mühlgraben erfolgen. Gleichzeitig beginnt die Abarbeitung der Restleistung zwischen Kreuzung Zekiwa und Elsterbrücke im Bereich Straßenbau und Nebenanlagen. Die Fertigstellung dieses Abschnittes ist für Mitte Mai vorgesehen.

2. Grundhafter Ausbau der Dorfstraße, Wiesenstraße, Bahnstraße, Zangenberger Weg in der Ortslage Unterschwöditz

Die Arbeiten werden ab dem 08. März wieder aufgenommen.
Es erfolgt die Fertigstellung des Regenwassersammlers im Bereich der Dorfstraße. Danach wird mit dem grundhaften Straßenausbau im Zangenberger Weg/Bahnstraße/Wiesenstraße begonnen.

Vorgesehene Fertigstellung der Baumaßnahme ist für Mitte Juni vorgesehen.

3. Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung

Maßnahmen befinden sich in der Vorbereitung.

Fördermittelanträge wurden bis 30.01.2010 beim ALFF gestellt.

- Straßen- und Kanalbau OT Würchwitz, Hauptstraße, 1. und 2. BA
- Straßenbeleuchtung OT Kayna, Frauenleite, Burgstraße, Kirchplatz, Pfalzstraße
- Straßenbeleuchtung und Gehwegbau OT Kayna, Waldstraße (von Markt bis Einmündung Sandgraben)
- Straßenbeleuchtung OT Luckenau, Fabrikstraße
- Straßenbeleuchtung OT Luckenau, Querstraße, Schulstraße, Liebknechtstraße
- Straßenbeleuchtung OT Luckenau, Gartenstraße, Wiesenstraße
- Straßenbau OT Zangenberg, Verlängerung Hauptstraße

4. Grundhafter Straßenausbau Bergstraße im OT Theißen

Baubeginn ist für den 15. März vorgesehen.

Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgt der grundhafte Ausbau der Fahrbahn und Nebenanlagen sowie die Erneuerung der Straßenbeleuchtung und Versorgungsleitungen.

5. Grundhafter Ausbau Gehweg Birkenweg im OT Theißen

Derzeit befindet sich die Baumaßnahme in der Ausschreibung.

Vorgesehener Baubeginn: 19.04.2010

6. Prioritätenliste Winterschäden

Die zur Zeit am schlimmsten betroffenen Abschnitte durch Winterschäden der Stadtzeit sind:

1. Kreuzungsbereich Donaliesstraße / Leipziger Straße (Auekreuzung) - repariert
2. Kreuzungsbereich Käthe – Niederkirchner Straße / Virchowstraße - repariert

Zu 1. und 2.: die betroffenen Bereiche sollten abgefräst und neue Bitumendecke eingebaut werden. (Schätzkosten ca. 50.000 €)

3. Bonhoefferstraße (nicht ausgebauter Teil) - beschildert

Zu 3. Die Sanierung dieses Abschnittes war für dieses Jahr vorgesehen (60.000 € im HH – Ansatz, davon 20.000 € gestrichen !)
Zur Sanierung des betroffenen Bereiches werden jedoch die 60.000 € benötigt !

Ing. Büro wurde bereits beauftragt die Ausschreibungsunterlagen für die Reparatur der Bonhoefferstraße auszuarbeiten um so bald als möglich die Bauleistung auszuschreiben.
Zeitraum der geplanten Reparatur Anfang bis Mitte Mai.

4. Parkplatz Altmarkt - Kontrollen und Reparaturen erfolgen laufend

Reparaturen mit speziellen Kaltmischgut wurden bereits durchgeführt :
Stephanstraße, Käthe – Niederkirchner – Straße, Rasberger Straße, Steintorvorstadt, Brühl,
Hainichener Dorfstraße, Lindenplatz, Donaliesstraße, Schützenplatz, Theodor – Arnold –
Promenade sowie der Parkplatz Altmarkt.

Alle betroffenen Straßen unterliegen derzeit einer täglichen Kontrolle. Notreparaturen werden laufend erledigt.

Reparaturen großflächiger Schäden sind erst nach Beendigung der Frostperiode möglich, da hier Heißbitumen bzw. auch teilweise neue Fahrbahndecke eingebaut werden muss.

In den Ortsteilen :

1. Verbindungsstraße Kayna - Würchwitz
2. Kayna Tannenberg
3. Kayna Jägerstraße
4. Kayna Pfalzstraße

Die Schadensbereiche 2., 3. und 4. erfordern dringend einen Grundhaften Ausbau!
Die ehemalige Gemeinde Kayna hat die Straßen in ihren Ortsteilen Roda, Mahlen, Zettweil und Lindenberg bereits komplett grundhaft ausgebaut, im Ort Kayna selbst sind daher noch nicht alle Straßen nach den Vorschriften der Verkehrssicherungspflichten erneuert worden. Hier besteht in den nächsten Jahren erhöhter Handlungsbedarf.

5. Luckenau Fabrikstraße (Notreparaturen) ist 2011 zum Ausbau vorgesehen.

6. Verbindungsstraße Unterschwöditz – Zangenberg

Andere Straßen sind derzeit nicht bekannt. Mit Beendigung der Frostperiode wird sich die Situation vermutlich ändern und neue Schäden hinzu kommen.

Die Ortsteile sind vorerst je ehemalige Gemeinde mit einer Palette (50 Sack) HL- Kaltmischgut bestückt, um im Rahmen der Verkehrssicherung selbst vor Ort reagieren zu können.

Bei der derzeitigen Fahrzeugsituation im Fachbereich Technisches Zeitz ist der vom Gesetzgeber geforderten Kontrollpflicht als Straßenbaulastträger nur noch sporadisch nachzukommen!

Unser Straßennetz hat sich von 80 Kilometer auf circa 200 Kilometer erweitert !

Die Kreuzungsbereiche Donaliesstraße und Käthe – Niederkirchner – Straße sind **nicht** wie die Dietrich – Bonhoeffer – Straße mit im Haushalt eingestellten Mitteln zu reparieren !
Das heißt, diese Bereiche müssen aus der Straßenunterhaltung finanziert werden !

Ich möchte diese Tatsache zum Anlass nehmen, auf die prekäre Situation im Bereich Straßenunterhaltung hinzuweisen und um Verständnis dafür zu werben, dass noch manches im „STAU“ verharren muss, weil die finanziellen Mittel nicht zur Verfügung stehen.

Eine exakte Auflistung aller Winterschäden ist zeitigstens nach Beendigung der Frostperiode möglich !, die bisherige Aufstellung also nicht vollständig, sie wird dies wohl nie sein können.

Sachgebiet Hochbau

1. Kita „Regenbogen“ Gertrudstraße in Zeitz- Erneuerung der Fenster und Außentüren

Der Einbau der Rollläden ist abgeschlossen. Es sind nur noch Restarbeiten in geringem Umfang offen.

2. Kita „Kunterbunt“, Robert-Schumann- Straße in Zeitz- Erneuerung der Fenster und Außentüren

Wetter-und temperaturbedingt mussten die Arbeiten Mitte Dezember 2009 eingestellt werden und konnten erst Mitte Februar 2010 fortgesetzt werden. Mittlerweile sind alle Fensterelemente eingesetzt und der Einbau der Außentüren wird sich anschließen. Mit dem Einbau der Rollläden auf der Gartenseite, dem Einbau der Außen-Fensterbänke, sowie dem Einputzen sollen die Arbeiten bis Anfang April 2010 abgeschlossen werden.

3. Kita „Kinderträume“, Albrechtstraße in Zeitz

Alle im Rahmen der Projektförderung beauftragten Gewerke sind abgearbeitet.

4. Sekundarschule III/ 3. Grundschule, Schillerstr./ Pestalozzistr.- Sanierung Fenster und Außentüren

Momentan werden die Leistungsverzeichnisse vom Planungsbüro vorbereitet. Die Übergabe erfolgt in der 12 KW. Anschließend wird eine beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb durchgeführt.

5. Kita Luckenau, Erneuerung von Fenstern

Die Ausschreibung der Leistungen ist erfolgt. Die Submission findet am 18.03.2010 statt. In Abstimmung mit der Kita-Leiterin soll die Ausführung ab Mitte Juni 2010 erfolgen.

Bei den Bauvorhaben unter 1. bis 5. handelt es sich um Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II.

6. Errichtung des Feuerwehrgerätehauses als Anbau an das Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Geußnitz

Derzeit ruhen witterungsbedingt die noch ausstehenden Putzarbeiten am Gebäude. Innenputzarbeiten können auf Grund der noch zu feuchten Wände nicht fortgeführt werden. Dies gilt auch für den Außenputz. Sobald die Bauteiltemperaturen mind. + 5 Grad Celcius betragen, werden die Putzarbeiten fortgeführt. Weitere Leistungen werden nach Genehmigung des Haushalts 2010 ausgeschrieben, vergeben/beauftragt und zur Ausführung kommen.

7. Turnhalle und Fenster Grundschule Nonnewitz

Die Aufträge zur Sanierung des Anbaus sind erteilt. Die Maßnahmen werden witterungsabhängig ab März 2010 realisiert. Die Ausführung der Bauleistungen an der Grundschule sind in den Oster-und Sommerferien geplant.

8. Abbruch Badstubenvorstadt 8a und 8b

Aus dem Abbruchauftrag ist nur noch das Verfüllen der Baugruben offen. Anschließend wird ein Zaun als Abgrenzung zum Gehweg noch gesetzt.

9. Energetische Sanierung der Grundschule Kayna

Für das Los 3 (Bauhauptleistungen und Bauwerkstrockenlegung) begannen die Arbeiten am 23.11.2009 und konnten leider 2009 nicht zu Ende geführt werden. Die Baustelle wurde wetterbedingt eingestellt, da die Außentemperaturen keine weiteren Leistungen mehr zuließen. Seit der letzten Februarwoche 2010 wird nun wieder gearbeitet und die Maßnahmen werden fortgesetzt. Nach dem Einbau der Drainageleitungen, dem

Wiederverfüllen des Arbeitsraumes am freigelegten Kelleraußenmauerwerk soll ab Mitte März das Fassadengerüst schrittweise aufgebaut werden, um mit der Realisierung der weiteren Leistungen (Fenstermontagen, Dacharbeiten und Anbringen der Fassadendämmung) beginnen zu können.

Sachgebiet Öffentliches Grün / Baumschutz

Neugestaltung der Grünflächen am Franziskanerkloster / Rothestraße

2. Bauabschnitt: Neubau Gehweg und Stellplätze sowie Treppenanlage zum Klosterkirchhof

Die Arbeiten auf der Baustelle werden an 08.03.2010 wieder aufgenommen.

Als nächstes erfolgt der Neubau der Treppenanlage zum Klosterkirchhof und der angrenzenden Maueranlagen. Der Zugang zur gefundenen Ganganlage wird in die geplante Maueranlage integriert.

Parallel dazu wird der Bau der Entwässerungsleitung zum Klosterkirchhof, der Neubau der Beleuchtungsanlage und des Gehweges sowie der PKW-Stellplätze fortgesetzt.

Der Bauablaufplan wird zzt. durch die beauftragte Firma aktualisiert und ein neuer Fertigstellungstermin festgelegt.

3. Bauabschnitt: Neubau der oberen Maueranlage am Franziskanerkloster

Die Bauleistungen für diesen Abschnitt wurden an die BB Baugesellschaft „Burgenland“ aus Naumburg vergeben. Mit den Bauarbeiten soll Anfang April 2010 begonnen werden. Die notwendigen Rodearbeiten zur Vorbereitung des Baufeldes werden bis zum 12.03.2010 abgeschlossen.

Der 3. Bauabschnitt umfasst den Neubau der oberen Mauer am Gelände des Franziskanerklosters. Die Mauer wird als Natursteinmauer bzw. natursteinverblendete Brüstungsmauer ausgeführt. Diese Mauer bildet dann die Abgrenzung des Klosterhofes und ersetzt die jetzt dort vorhandene desolante Zaunanlage. In der Mauer ist ein Zugang zu den darunterliegenden Plateauflächen zwischen Klosterkirche und Rothestraße vorgesehen.

4a. Bauabschnitt: Begrünung des Bereiches an der Treppenanlage zum Klosterkirchhof

Dieser Bauabschnitt umfasst die Begrünung der Flächen neben der im 2. Bauabschnitt neu zubauenden Treppenanlage zwischen Rothestraße und Klosterkirchhof mit Bäumen, Sträuchern und Bodendeckern.

Die Leistungen befinden sich zzt. in der Vergabe. Die Pflanzarbeiten sollen im April/Mai 2010 durchgeführt werden.

Die Begrünung der restlichen Flächen an der **Rothestraße**, einschließlich Weinberg wird abschnittsweise vorbereitet. Diese Arbeiten sollen dann bis zum Frühjahr 2011 abgeschlossen werden. Der **Weinberg** wird in vier bürgerschaftlich gepachteten Parzellen mit je 75 Rebstücken stufenweise angepflanzt. Jeder Bürger hat einen Anspruch darauf, bis zu 99 Rebstöcke für Wein außerhalb gewerblicher Zwecke anzubauen. Bis jetzt haben sich fünf Zeitzer Einwohner gemeldet, von einem solchen Recht Gebrauch machen zu wollen, um die Rebflächen schon wegen der Stadtgestaltung in persönliche Verantwortung zu nehmen. Bislang sind damit 175 Pflanzen abgesichert. Es sind also noch 125 Rebstöcke frei. Dabei werden die Flächen mit diesen Rechten mit Landpachtvertrag verpachtet, die Pacht hält sich als Einnahme für die Stadt allerdings in Grenzen. Der Pächter finanziert auch die Rebstöcke und organisiert die Pflege. So werden wir einen „Bürgerweinberg“ gestalten, der ein ansehenswertes Tor zur Innenstadt gestaltet. Allerdings meint das ALFF noch, dass keine Keltertrauben, sondern Tafeltrauben in nur einem Feld angebaut werden sollten. Damit würde das Gestaltungsziel nicht erreicht. Anfang April sollen die ersten Pflanzungen erfolgen.

Etliche Diskussionen gibt es zu den Baumerneuerungsaktivitäten am Platanenweg. Auch Mitglieder des Stadtrates artikulierten in den letzten Tagen Widerspruch bzw. Unverständnis. Meine Damen und Herren, ich habe in meinem Tätigkeitsbericht im Januar auf rechtliche und tatsächliche Probleme mit den Platanen hingewiesen und Lösungsvarianten angesprochen. Die MZ hat daraufhin auch diesen Teil aus dem Tätigkeitsbericht herausgehoben veröffentlicht. Es erfolgten keinerlei Reaktionen. Ich hatte Sie zur Bürger- und Anwohnerversammlung in die Grundschule Bergsiedlung eingeladen. Nachdem die Maßnahmen begannen, wurde es durch einzelne Bürgergruppen und auch aus Teilen des Stadtrates laut. Das macht mich nicht froher, denn, wenn man Kenntnis hat, soll man handeln, sich äußern, vielleicht auch schimpfen oder den Oberbürgermeister an die Ausgangslinie zurückholen oder aber anschließend einfach schweigen. Danach alles neu in Frage zu stellen, ist einfach unfair und schadet unserer Stadt. Offen und ehrlich – ist doch unsere gemeinsame Devise.

Ich habe eine Grundsatzentscheidung getroffen:

In Neubewertung der aktuell geltenden Vergabe-VO LSA habe ich angewiesen, dass die bis 31.12.2010 geltenden Vergabevorschriften, wonach bis zu einem Auftragswert von 100 T€ die Freihändige Vergabe nach drei vergleichbaren Angeboten und die Vergabe nach beschränkter Ausschreibung an mindestens drei Unternehmen, soweit möglich, nur an Unternehmen und Kleingewerbetreibende aus unserer Stadt vergeben werden sollen, vollständig zur Förderung ortsansässiger Betriebe auszunutzen sind. Soweit davon abgewichen werden sollte, könnte, müsste, habe ich auch angewiesen, dass mir dazu eine schriftliche Begründung vorzulegen ist. Das kann auch mit Kleinaufträgen als Wirtschaftsförderung in unserer Stadt verstanden werden.

4. Fachbereich Baurecht

Sachgebiet Stadtsanierung

Informationsveranstaltung zur Rahmenplanfortschreibung des Zeitzer Sanierungsgebietes

Die Stadt Zeitz und die Deutsche Stadt und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH (DSK) laden am 15. April um 18 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und natürlich, wie selbstverständlich Sie, meine sehr verehrten Damen und Herren des Stadtrates, sehr herzlich zu einer Informationsveranstaltung zum Stand der Rahmenplanfortschreibung im Sanierungsgebiet in den „Friedenssaal“ des Rathauses ein. In diesem Rahmen werden ausgesuchte, in den letzten Monaten erstellte Konzepte der Rahmenplanfortschreibung des Zeitzer Sanierungsgebietes vorgestellt. Ziel der Veranstaltung ist es zu zeigen, wie mit Hilfe der informellen Planung mit städtebaulichen Problemen in der Innenstadt von Zeitz sinnvoll umgegangen werden kann. Im Rahmen einer anschließenden Diskussion soll die konkrete Interessenslage der Zeitzer Bürgerschaft aufgenommen werden und in die Konzepterstellung einfließen. Nur die aktive Mitwirkung der Bürger sichert eine breit akzeptierte Handlungsgrundlage für die zukünftige Weiterentwicklung der Zeitzer Innenstadt und richtige Entscheidungen bei der Umsetzung zukünftiger B-Pläne in der Innenstadt. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

5. Fachbereich Recht und Ordnung

Das Verfahren für die Straßenumbenennungen im Umzuge der Gebietsänderungen hat mit der Anhörung der Ortschaftsräte begonnen. Nach derzeitigen Planungen gemeinsam mit der deutschen Post sind drei Postleitzahlen 06711, 06712 und 06713 vorgesehen. Die technische Umstellung der deutschen Post kann frühestens Ende Juli erfolgen.

Seit dem 4. März 2010 kommt in der Stadt Zeitz und zukünftig auch in den Ortsteilen ein "Geschwindigkeitsanzeiger" zum Einsatz. Diese Warntafel wird an Schwerpunkten wie z.B. Schulen, Kindereinrichtungen, Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen angebracht. Über ein Frühwarnsystem wird jeder Autofahrer, blinkend am Fahrbahn- bzw. Gehwegrand mit einem traurigen oder lächelnden Smiley-Gesicht über die aktuelle Geschwindigkeit, d.h. das Fahren im zulässigen oder unzulässigen Bereich, informiert. Einige von Ihnen werden das Gerät an der Feuerwehr im Steinsgraben bereits entdeckt und dessen Anzeige gemustert haben.

Sachgebiet - Feuerwehr

Im Monat Februar wurden die Feuerwehren der Stadt Zeitz zu insgesamt 26 Einsätzen alarmiert. Darunter waren 3 Brandbekämpfungen und ein Einsatz diente der Gefahrenabwehr von Hochwasser. Hier wurden Sperrbalken in die Göhle eingebracht.

6. Fachbereich Finanzen

Der Haushalt der Stadt Zeitz wurde der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorgelegt. Soweit gewünscht, kann ich weitere Informationen im nicht öffentlichen Teil zum Stand des Verfahrens geben.

7. Gleichstellungsbeauftragte

Auf Anregung des Seniorenbeirates der Stadt findet am 16. März 2010, um 18 Uhr, im Schulungsraum der FFW Aue-Aylsdorf, Austraße 30, eine Einwohnerversammlung statt. Thema: Fragen zur möglichen infrastrukturellen Entwicklung in der Unterstadt - versus Stadtentwicklung! Kompetente Ansprechpartner haben ihre Teilnahme zugesagt.

Vorab Information: am 8. September 2010 findet in der Kreisverwaltung BLK in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr eine Seniorenkonferenz statt. Die Vorbereitung liegt in den Händen des Seniorenbeirates BLK mit Unterstützung durch die Gleichstellungsbeauftragten, der Selbsthilfekontaktstelle BLK und der Behindertenbeauftragten. Von 10.00 bis 14.00 Uhr sind Informationen für/von Senioren und Kulturelles von Senioren geplant. Ab 14 Uhr gibt es Workshops zu den Themen Altersarmut; Wohnen und Leben im Alter; Gesundheit, Betreuung und Pflege im Alter; Teilhabe und Integration der Seniorinnen und Senioren in die Gesellschaft. Weitere Informationen werden folgen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit,

Dr. Volkmar Kunze
Oberbürgermeister